

Protokoll der 45. Ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 27. Januar, 15.15 Uhr, Linde Oberstrass

Entschuldigt: Martin Accola, Rolf Bucher, Pius Hauser, Martin Lachat, Erwin Schuler

1. Appell, Erstellen der Präsenzliste

Laut Präsenzliste sind 46 Mitglieder anwesend. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 28.1.2010

(abgedruckt im Bulletin 325, März 2010)

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

3. Wahl der Stimmzähler

Bruno Lenzhofer wird als (einziger) Stimmzähler gewählt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Karl Eggmann verliest seinen Bericht, der im Bulletin 330 vom Januar 2011 publiziert wurde. Dieser wird einstimmig genehmigt und mit einer „Standing Ovation“ verdankt.

5. Abnahme der Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget

Hans Hemmi präsentiert die Zahlen anhand seiner Aufstellung, wo Budget und Rechnung des vergangenen Jahres und Budget des aktuellen Jahres verglichen werden können. Er erläutert einige Punkte:

- Es sind mehr Mitgliederbeiträge eingegangen als budgetiert.
- Es sind auch mehr Spenden eingegangen als budgetiert.
- Zinsen, übriger Ertrag: fällt geringer aus, weil ZKB-Anteile an Wert verloren.
- Wir haben mehr Partieformulare drucken lassen als vorgesehen (30'000 statt 20'000), um von einem Mengenrabatt zu profitieren.
- Das Gesamtvermögen Ende 2010 beträgt Fr. 35'035.47
- Davon Solidaritätsfonds: Fr. 5495.-

Da sowohl Urs Benz als auch Willi Bernegger abwesend sind, verliest Karl Eggmann den Revisorenbericht. Dieser stellt fest, dass die Rechnung in Ordnung und tadellos geführt ist. Die Mitglieder danken mit einstimmiger Genehmigung und grossem Applaus.

Das Budget 2011 bewegt sich im bisherigen Rahmen. Da wir aber ein neues Turnier haben (Pontresina), rechnen wir bei den Einnahmen mit mehr Freiplätzen, andererseits fallen auch mehr Ausgaben an (ein Bulletin mehr, Wertung der Partien).

Karl Eggmann erläutert das Projekt „Filmonauten“, für das wir einen Beitrag von Fr. 2000.- budgetiert haben: Der Präsident der Breitenschachkommission des Schachbunds, Alex Schiendorfer, möchte ein Werbevideo fürs Schach produzieren und hat bei der Firma „Filmonauten“ eine Grobofferte eingeholt, welche einen ausgezeichneten Eindruck macht, bisher aber an den Kosten von knapp 40'000 Franken gescheitert ist. Dafür würden 350 DVDs von etwas 10 Minuten Dauer und gedrucktes Begleitmaterial produziert, welche von den Schachvereinen für ihre Mitgliederwerbung eingesetzt werden könnten. Mit einem Beitrag von 2000 Franken möchten wir einen Impuls geben, dem weitere Sponsoren wie zum Beispiel das Firmenschach und die Stiftung Accentus folgen könnten. Selbstverständlich wird der Beitrag nur gewährt, wenn

das Projekt realisiert wird, was möglicherweise erst im nächsten Jahr der Fall sein könnte.

Die Rechnung 2010 und das Budget 2011, inklusive der Beitrag an das Projekt „Filmonauten“, werden einstimmig genehmigt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Auf Antrag des Vorstandes werden die Mitgliederbeiträge bei Fr. 40.- belassen (keine Gegenstimmen).

7. Mutationen

Henri Deller gibt einen Überblick über das vergangene Jahr: Der Mitgliederbestand ist von 394 (Stand Ende 2009) auf 420 (Stand Ende 2010) gewachsen. Heute ist er bereits bei 426.

10 Mitglieder sind im Laufe des Jahres 2010 gestorben. Es sind dies:

Rudolf Beckert, Rosmarie Bombeli, Walter Müller, Fridel Schmid, Stefan Vollmer, Walter Bornhauser, Armin Strahm, Wolfgang Sieber, Gody Oettli und Max Kugler.

Die Versammlung ehrt sie mit einer Schweigeminute.

8. Wahlen

Marcel Lüthi würdigt kurz die Arbeit unseres Präsidenten, Karl Eggmann, und empfiehlt ihn zur Wiederwahl. Diese erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus. Die andern Mitglieder des Vorstandes werden in globo wieder gewählt: Marcel Lüthi, Vizepräsident und „Hotelbeauftragter“; Henri Deller, Mitgliederverwalter; Ueli Eggenberger, Bulletinredaktor; Hams Hemmi, Kassier; Eugen Fleischer, Aktuar und Turnierleiter. Ein spezieller Dank richtet sich an Michel Brand, der das Bulletin redigiert und versendet, jedoch auf einen Sitz im Vorstand verzichtet.

Wahl der Revisoren: Urs Benz (bisher), Jack Bachofen (neu) und als Ersatzrevisor Jürg Fröhling (neu) werden einstimmig gewählt.

9. Genehmigung des Jahresprogramms und des Spielbetriebes

Das Jahresprogramm 2011 wird genehmigt. Am Turnierreglement wird nichts verändert. Marcel Lüthi orientiert über den Stand der Verhandlungen mit den Hotels: In Davos haben wir keinen bezahlbaren Ersatz für das Hotel Esplanade gefunden; es besteht Aussicht auf Ersatz in der Lenzerheide. In Zürich wäre ein grösserer Turniersaal wünschenswert, doch lässt sich dieser zu einem vernünftigen Preis auch nicht finden, sodass wir in der Linde Oberstrass bleiben. Das Sporthotel Pontresina ist schon beinahe ausgebucht.

Auf eine Frage Werner Kochs antwortet Karl Eggmann, dass wir das Projekt einer Flussschiffahrt nicht weiter verfolgen.

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

Werner Koch teilt uns mit, dass unser Mitglied Ernst Fatzer mit 87 Jahren im Final des Team Cup spielt. Wir gratulieren ihm.

Schluss der GV um 16.00 Uhr

Winterthur, 29.1.2011

E. Fleischer, Aktuar